

IFVBESA



weil Energie entscheidend ist

P19 1.4 Projektbericht
Bio Photonen Amulett
Zusammenfassung



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Forschungsprojekt Zusammenfassung P19 1.4

bioenergetische Systemanalyse
im Rahmen des BESA Gütesiegels
über die Wirksamkeit von
Bio Photonen Amulett
der Firma **Genesis pro life**





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

FORSCHUNGSPROJEKT P19 1.4

für Verein
Genesis Akademie
Linzer Straße 76
A 4600 Wels

Hintergrund zu diesem Projekt ist die BESA Testung über die Wirkung eines Produktes Namens Bio Photonen Amulett der Firma Genesis pro life am Meridiansystem des Menschen.

Ausführendes Institut:

Internationaler Fachverband für bioenergetische Systemanalyse (IFVBESA)
www.ifvbesa.at

Projektbeteiligte und Verantwortliche:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA
Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA
Testpersonen: Norbert
sonstige Projektteilnehmer: keine

Projektort:

Bei diesem Projekt handelt es sich um Zusammenfassungen von BESA – Amulett – Testungen aus unterschiedlichen bereits durchgeführten Projekten
Am Sitz des internationalen Fachverbandes für BESA (IFVBESA)
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer/Schörfling am Attersee
Datum: 21.07.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen des Vereins „Genesis Akademie“ wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die Details zu den BESA Testungen finden Sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



Inhalt

BESA Legende	5
Forschungs-Förderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen	6
Forschungs-Projektbeschreibung – Ablauf	7
Allgemeines zum Forschungsergebnis	20
Autorisierte Zusammenfassung	20
Fazit.....	21

Wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragsnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Projekt-Bericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen. Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale. Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation. Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)

2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Forschungs-Förderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen

Getestet wird ein besonderes Amulett der Firma Genesis pro life, welches durch die Umwandlung von technischen Störfeldern in sogenannte Biophotonen lebensfördernde und für den Körper positive Informationen erzeugen soll.

Auf diese Weise soll das Amulett eine Art Strahlenschutz für Menschen und Tiere gegenüber künstlichen technischen Magnetstörfeldern und natürlichen Störfeldern darstellen.

getestet wird die Wirkung von folgenden Geräten in der Anwendung:

- Wirkung eines Amuletts der Firma Genesis pro life auf den menschlichen Organismus
- Wirkung desselben Amuletts auf das menschliche Energiesystem Organismus im Umfeld von natürlichen und technischen Störfeldern

getestet wird wie folgt:

- Auswirkung von E-Smog des Umgebungsfeldes der Seminarräumlichkeiten der Villa Muthesius in Wels auf den menschlichen Organismus
in welcher Art und Weise wirken die technischen- elektromagnetischen Felder eines mit technischen Geräten und Ausstattungen bestückten Seminarraumes auf den menschlichen Organismus.
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones auf den menschlichen Organismus
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones in Verbindung mit dem Amulett der Firma Genesis pro life
- getestet wurde auch die jeweilige Dynamik, mit der das Amulett der Firma Genesis pro life diese technischen Felder neutralisiert.

Folgende Testobjekte stehen dabei zur Auswahl:

1 Amulett (zum Umhängen)



Forschungs-Projektbeschreibung – Ablauf

Allgemein:

Die BESA Testungen zum Amulett finden am 28.04.2019 in der Villa Muthesius im Rahmen eines Seminars statt.

Der Proband, der sich zur BESA Testung zur Verfügung stellt, bleibt anonym und wird in diesem Test unter Norbert geführt. Die BESA Testungen fanden in der Zeit von 10:00 bis 12:00 statt.

BESA 1 – BASIC Testung als Status:

Im ersten Stepp wird eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) an der Testperson durchgeführt. Die bioenergetischen Messungen werden dem Probanden (Testperson) Norbert an den Meridianendpunkten (sogenannte DING-Punkte) abgenommen.

BESA 2 – Testung Regulationsfähigkeit des Organismus durch Cayenne Extrakt testen

Im zweiten Stepp wird eine bioenergetische Testung an der Testperson durchgeführt, um die bioenergetische Regulationsfähigkeit zu testen.

BESA 3 – Testung der Wirkung eines Smartphone 4G auf das menschliche Energiesystem ohne Schutz

Im weiteren Verlauf wird eine bioenergetische BESA Testung an der Testperson durchgeführt, während die Testperson über ein ungeschütztes Smartphone mit einem anderen Smartphone in Verbindung steht.

BESA 4 – Testung Wirkung eines Smartphone 4G auf das menschliche Energiesystem mit Schutz des Biophotonen Amulett der Firma Genesis pro life

Die Testperson Norbert hat sich ein Biophotonen Amulett um den Hals gehängt. Es wird etwa 2 – 3 Minuten gewartet, um dem Amulett die Möglichkeit zu geben, auf den Körper wirken zu können. Ziel dieser BESA Testung ist die Ermittlung der Auswirkung dieses Biophotonen Amulettes auf den Menschen während er ein Smartphone 4G verwendet (Smartphone in Verbindung mit einem anderen Smartphone).

Fragestellung:

Welchen Einfluss zeigt das Bio Photonen Amulett in Bezug auf das Meridiansystem des menschlichen Organismus (Testperson) unter den angeführten Einflüssen.

Hat das Bio Photonen Amulett der Firma Genesis pro life tatsächlich die von den Technikern des Unternehmens angegebene Wirkung, natürliche oder technische Störfelder (teilweise Mikrowellenbereich) in für den menschlichen Körper körperimmanente Schwingung (Informationen) umzuwandeln?



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

TEST 1: BESA1 BASIC Testung

Im ersten Stepp wird eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) an der Testperson durchgeführt. Die bioenergetischen Messungen werden dem Probanden (Testperson) Norbert an den Meridianendpunkten (sogenannte DING-Punkte) abgenommen.

BESA Testauswertung P19 1.4 vom **28-04-2019 10:53 – 11:00** (7 Minuten)
siehe Seite 9 - 10

Ziel:

Das Erstellen eines BESA Status als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

Ergebnis:

95 % im blauen Bereich

5 % im grünen Bereich

BESA Kennzahl: SD 0,84

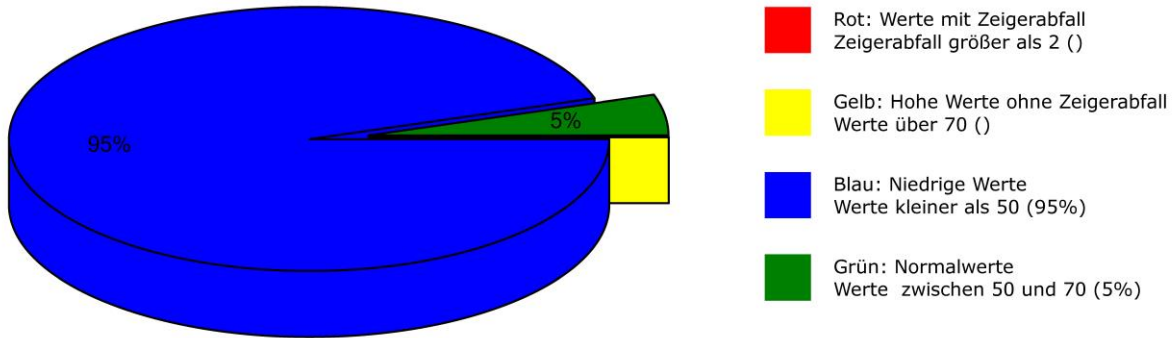
Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energemangel) Bereich.

Lediglich 5 % der Messpunkte zeigen sich im optimalen grünen Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											Lunge		
											Lu 1 (11.) Parenchym	11/0	13/0
											Haut		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	14/1	33/1
											Dickdarm		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	17/0	16/0
											Bindegewebsdeg.		
											BD 1 (1.) Bauch	20/0	16/0
Element: Ma - ND - PM - OD													
											Magen		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	14/1	38/0
											Nervendeg.		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	18/0	14/0
											Pankreas-Milz		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	32/0	13/1
											Organdeg.		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	15/0	14/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI													
											Blase		
											Bl 1 (67.) Körper	24/1	31/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lymph Rechts Links
	Ly 1 (1.) Tons.Palat. 30/0 10/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Niere Rechts Links
	Ni 1 (1.) Becken 20/0 52/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie Rechts Links
	AI 1 (1.) unt.Körperab. 14/0 9/0
Element: Gbl - GD - Le - fD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase Rechts Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep. 21/0 8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg. Rechts Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem. 27/1 31/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber Rechts Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen 28/1 66/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg. Rechts Links
	fD 1 (1.) Bauchraum 12/0 32/1
Element: He - Dü	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz Rechts Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl. 13/0 13/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm Rechts Links
	Dü 1 (1.) Ileum 29/0 20/0
Element: Kr - 3E	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf Rechts Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien 10/0 31/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum Rechts Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI 11/0 14/1



BESA TEST 2: Substanz zur Regulationsfähigkeit im Messkreis

Im zweiten Stepp wird eine bioenergetische Testung an der Testperson durchgeführt, um die bioenergetische Regulationsfähigkeit zu testen. Norbert wird mit einer Substanz (Cayenne Extrakt) konfrontiert, die in den Messkreis eingebracht wird bzw. mit dieser harmonisiert.

Ziel:

Ist dir Überprüfung der Regulationsfähigkeit des Energiesystems am Probanden

BESA Testauswertung P 19 1.4 vom **28-04-2019 11:17 – 11:53** (36 Minuten)
siehe Seite 12 und 13

Ergebnis:

Das Messergebnis zeigte signifikante Verbesserung an allen Meridianpunkten. Das Meridiansystem zeigt sich voll regulationsfähig.

100 % im grünen Bereich

BESA Kennzahl: 0 2,15

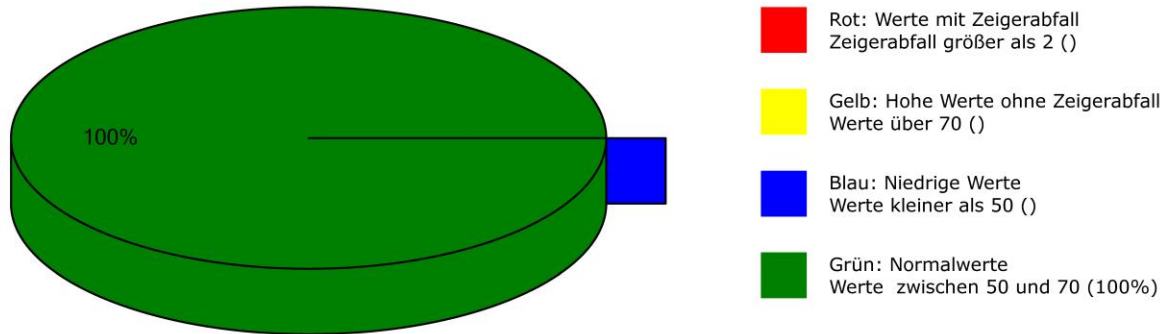
Fazit:

Alle Messergebnisse haben sich signifikant verbessert, wie auch an der BESA Kennzahl von 2,15 ersichtlich wird. Die relativ lange Dauer dieser Messung ergab sich aufgrund diverser Tätigkeiten zwischen den BESA 1 und BESA 2 Testungen.

Wie die folgenden BESA Graphiken zeugen, befinden sich alle Messwerte im grünen optimalen (regulativen) Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 50/0 51/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 55/1 57/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 54/0 51/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 56/0 64/1
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 51/0 54/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 53/0 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 51/0 51/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 54/0 53/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 53/0 55/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphhe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	55/0	51/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	54/1	57/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	54/1	55/1	

										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	52/0	55/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	59/2	52/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	59/0	55/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	55/0	58/1	

										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	51/0	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	51/1	52/1	

										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	50/0	55/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	50/2	54/1	



BESA TEST 3: Wirkung eines Smartphones der Generation 4G auf den Organismus des Probanden

Norbert telefoniert während der BESA3 Testung mit seinem Smartphone der Generation 4G bzw. hat er es auf seinen Oberschenkeln liegen. Die zur Neutralisation in BESA 2 in den Messkreis eingebrachte Substanz bleibt bei dieser Testung weiter im Messkreis.

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Auswirkung das technische Feld eines Smartphone 4G auf das energetische System bzw. den Organismus des Probanden zeigt.

BESA Testauswertung P 19 1.4 vom **28-04-2019 12:54 – 13:03** (9 Minuten)
siehe Seite 15 und 16

Ergebnis:

Das Messergebnis zeigte dramatisch negative Veränderungen an allen Meridianpunkten.

92 % im blauen Bereich

5 % im grünen Bereich

2 % im roten Bereich

1 % im gelben Übergangsbereich

BESA Kennzahl: SD 1,1

Fazit:

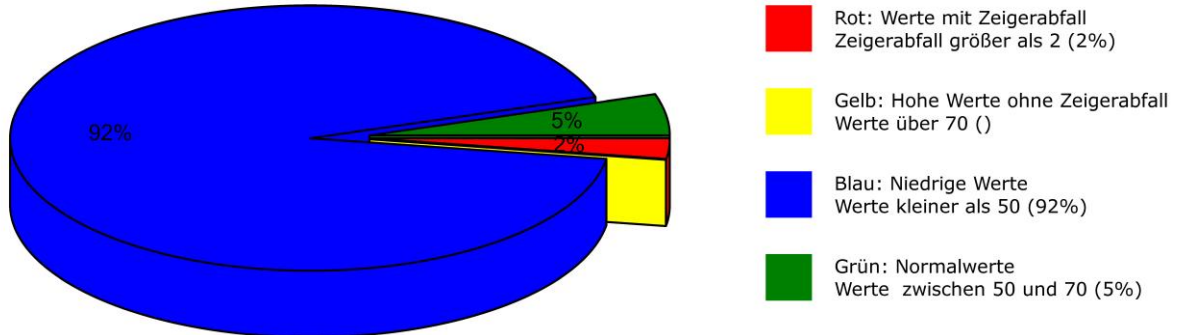
Wie die folgenden BESA Graphiken zeigen, befinden sich alle Messergebnisse im degenerativen Bereich. 2 % befanden sich sogar im roten Bereich (Deregulation).

Obwohl sich noch immer der Cayenne Extrakt im Messkreis befand, zeigt BESA 3 dramatische Auswirkungen auf das Energiesystem des Probanden. Es ist davon auszugehen, dass die negativen Störfelder des Smartphones zu einer Blockade der Entgiftungsprozesse und zur teilweisen totalen Blockade an bestimmten Zellmembranen führen.

BESA 3 zeigt auch eindeutig, dass die Daueranwendung eines Smartphones zu massiven energetischen Deregulationen an den Akupunkturpunkten führen und so den menschlichen Organismus schwer belasten.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD			
Skala (0-100)	Organ	Rechts	Links
	Lunge		
	Lu 1 (11.) Parenchym	26/0	42/3 +
	Haut		
	Ha 1 (1.) Unterkörper	57/1	19/0
	Dickdarm		
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	25/0	28/0
	Bindgewebsdeg.		
	BD 1 (1.) Bauch	16/1	36/0
Element: Ma - ND - PM - OD			
	Magen		
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	18/1	40/2
	Nervendeg.		
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	27/0	21/0
	Pankreas-Milz		
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	20/1	22/1
	Organdeg.		
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken	38/0	27/1
Element: Bl - Ly - Ni - AI			
	Blase		
	Bl 1 (67.) Körper	13/0	32/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lymphhe	Rechts		Links
	Ly 1 (1.) Tons.Palat.	55/0		41/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Niere	Rechts		Links
	Ni 1 (1.) Becken	19/1		17/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie	Rechts		Links
	AI 1 (1.) unt.Körperab.	27/1		22/1
Element: Gbl - GD - Le - fD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase	Rechts		Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	28/0		15/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg.	Rechts		Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem.	33/2		27/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber	Rechts		Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen	22/1		13/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg.	Rechts		Links
	fD 1 (1.) Bauchraum	20/1		16/1
Element: He - Dü				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz	Rechts		Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	31/0		29/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm	Rechts		Links
	Dü 1 (1.) Ileum	35/0		28/1
Element: Kr - 3E				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf	Rechts		Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien	40/1		23/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum	Rechts		Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI	27/1		36/0



BESA TEST 3: Wirkung von Smartphone und des beschriebenen Biophotonen Amulett auf den Probanden

Norbert telefoniert während der BESA3 Testung mit seinem Smartphone der Generation 4G bzw. hat er es auf seinen Oberschenkeln liegen. Zusätzlich wird das Biophotonen Amulett in den Messkreis eingebracht (der Proband hängt es um den Hals).

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es, zu ermitteln, welche Wirkung das Amulett auf das körpereigene Energiefeld des Probanden hat, wenn es um den Hals hängt. Kann dieses Amulett den Stoffwechsel des Probanden auf diese Weise konstruktiv beeinflussen?

BESA Testauswertung P 19 1.4 vom **28-04-2019 13:15 – 13:322** (6 Minuten)
siehe Seite 15 und 16

Ergebnis:

Das Messergebnis zeigte eine signifikante Verbesserung der Stoffwechselsituation an allen Meridianpunkten.

100 % im grünen Bereich

BESA Kennzahl: O2,2

Fazit:

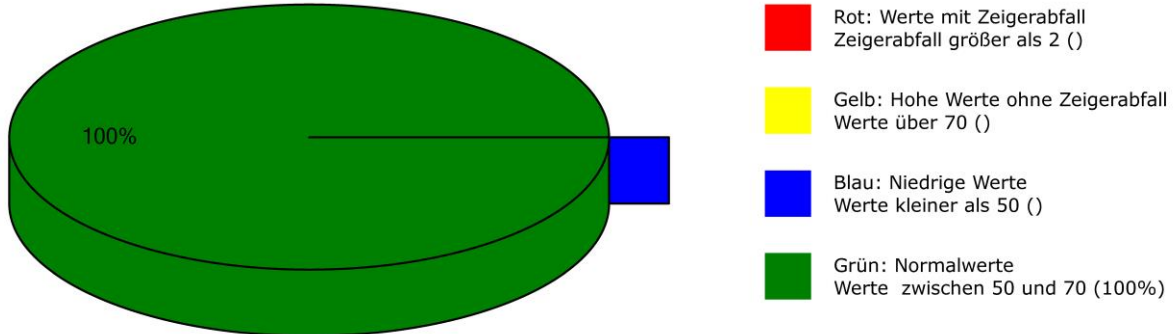
Wie in der nachfolgenden BESA Graphik ersichtlich, zeigen sich alle Messpunkte im optimalen Messbereich. Die meisten Messergebnisse knapp an 50 bzw. zwischen 50 und 60. Nur wenige waren knapp über 60. Das bestätigt sich auch durch die BESA Kennzahl von O2,2.

Überraschend war, mit welcher Dynamik sich die Messergebnisse (nach nur 2 – 3 Minuten) in den optimalen Bereich regulierten.

Durch das Bio Photonen Amulett drehte sich innerhalb dieses kurzen Zeitraumes der bioenergetische Zustand in den optimalen Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 51/2 55/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 54/1 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 52/2 54/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 57/1 54/1
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 55/0 54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 56/1 54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 55/0 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 59/0 53/1
Element: Bl - Ly - Ni - Al	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 53/0 52/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	50/0	55/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	53/0	53/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										Al 1 (1.) unt.Körperab.	52/0	57/1	
Element: Gbl - GD - Le - fD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	54/0	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	55/1	54/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	56/0	54/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	65/1	54/0	
Element: He - Dü													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	53/0	55/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	54/1	54/1	
Element: Kr - 3E													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	57/2	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	56/1	54/0	



Allgemeines zum Forschungsergebnis

Für diese BESA Testungen gelten die Referenzwerte aus der BESA Basistestung.

Die Messungen zeigten dramatische Ergebnisse dahingehend, als dass sich die bioenergetischen Messergebnisse im unmittelbaren Umfeld des Probanden ohne wirksamen Schutz drastisch verschlechterte.

In Verbindung mit einem Smartphone der Generation 4G zeigten sich sogar degenerative Messwerte unter 10 gepaart mit totalen Blockaden (rote Messwerte).

Das Umhängen eines Biophotonen Amulett der Firma Genesis pro life harmonisierte alle Messwerte (auch während des Telefonates) dermaßen, das sich innerhalb von etwa 2 – 3 Minuten alle Messwerte im grünen (optimalen) Bereich befanden.

Autorisierte Zusammenfassung

Die von IFVBESA im Auftrag der „Genesis Akademie“ durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit der Produkte Biophotonen Amulett hat im aktivierten Zustand klar gezeigt, dass das Amulett in der Lage ist, biologisch bedeutsame elektromagnetische Störfelder zu neutralisieren bzw. in biologisch positive und wertvolle Felder umzuwandeln bzw. dementsprechende Effekte zu zeigen.

Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der elektromagnetischen Felder auf den menschlichen Organismus (Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Punkten.

Die Messdaten sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch die elektromagnetischen Felder eines Smartphone auf den menschliche Energiesystem (Organismus) entstehen und andererseits, wie nach umhängen eines Biophotonen Amulett sich die deregulierenden technischen Felder in körperimmanente und biokompatible Informationen für den Menschen umwandeln.

Derart regulative Reaktionen des Meridiansystems lassen positive Reaktionen auf die Zellaktivität, Sauerstoffaufnahme sowie Entgiftung schließen. Die Regulationsdynamik entwickelte sich in den optimalen Wirkungsbereich.

Das zeigt sich besonders klar an den Messwerten zwischen BESA Testungen vorher und nachher. Alle Messwerte verbesserten sich signifikant in den grünen Bereich = optimale Regulationsdynamik.

Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.

Wichtig zu erwähnen wäre, dass das Biophotonen Amulett wie getestet etwa 2 – 3 Minuten benötigt, um seine optimale Wirkung am menschlichen Organismus entfalten zu können.



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Anders ausgedrückt, es ist anzunehmen, dass der menschliche Organismus (das grobstoffliche System) je nach Gesundheitszustand und Vitalität unterschiedlich lange benötigt, um die Wirkung des Biophotonen Amulettes anzunehmen.

Fazit

Das hier bioenergetisch getestete Biophotonen Amulett der Firma Genesis pro life ist hervorragend geeignet, den Menschen vor E-Smog und belastenden elektromagnetischen Feldern im Umfeld eines Smartphones der Generation 4G zu schützen. Mehr noch, dieses Biophotonen Amulett ist in der Lage, derartige Störfelder in biokompatible Information umzuwandeln.

Das Biophotonen Amulett von Genesis pro life entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.